

War das Theaterschiff eher ein Ausnahmeangebot, so gibt es am Bodensee und speziell in Friedrichshafen eine Reihe Spielorte für Kleinkunst und satirisches Theater. Zum Beispiel das **Zeppelin-Haus** in Friedrichshafen. Hier sollte die Aufführung „**Wie im Himmel**“ vom **Stadttheater Halle** stattfinden. Das Stück war kaum 5 Minuten gelaufen, da verletzte sich der Hauptdarsteller so schwer, dass das Stück abgebrochen werden musste. Als kleine Entschädigung wurden zwei Songs aus dem bekannten Film zum Besten gegeben, was die Zuschauer zu lang anhaltenden Applaus animierte. Die Songs wurden perfekt dargeboten. Wie auch immer die schauspielerische Leistung sein könnte, die ich ja nicht mitbekommen habe, es lohnt sich allein schon wegen dieser Lieder, die Vorstellung zu besuchen.

Neues Theaterduo in Stuttgart

Es gibt ein neues Theaterduo in Stuttgart, das "**DIALOGTHEATER**". Es spielen in dem Vater-Sohn-Stück "ES DAUERT VERDAMMT LANGE" **Karlo Müller**, Autor des Stückes, der auch als Seminarreferent arbeitet und **Ferdinand Roter**, ausgebildeter Schauspieler und Regisseur, bekannt aus TV Produktionen.

Das Stück hat folgenden Inhalt: Nach einem Lehrerleben hat sich Helmut Meier seinen Lebensabend ganz anders vorgestellt. Seine kleine Welt nur noch um die Erhaltung seiner angeschlagenen Gesundheit, die Zeitung und Fernseher. Ganz anders sein Sohn Kai. Als Workaholic und Manager eines aufstrebenden Unternehmens steht er vor einem neuen

Karrieresprung: ein Neustart in Singapur. Kai versucht, seinem 75jährigen Vater eine luxuriöse Seniorenresidenz schmackhaft gemacht. Die Hausratsauflösung konfrontiert die beiden mit ihrer gemeinsamen Vergangenheit. Erinnerungen und Gefühle kommen ans Licht. Sie machen deutlich, wie sehr vergangene Ereignisse noch nachwirken und wie beide unter ihrer festgefahrenen Beziehung leiden.

Das Stück möchte den Zuschauer anstiften, hintergründige Themen des Lebens wahrzunehmen. Es geht nicht nur um den Graben, der zwei Generationen voneinander trennt, sondern um die tiefe Sehnsucht nach Nähe und der gleichzeitigen Angst davor.

Es geht um das Älterwerden ab der Lebensmitte im Sinne einer wachsenden Offenheit für das, was das Leben noch bereithält.

Termine:

Premiere jeweils um 19:00 Uhr in Stuttgart im „**Theater Restaurant Friedenau**“ am 16.12. / 17.12.14 oder 09.-10.01.2015, und 15. und 25.01.2015

VHS-Treffpunkt

Hier spielte die deutsch-italienische Gruppe „**TEATRALIA EUROPA**“ die Szenenfolge „**Italienisch, sehen Sie selbst: viel mehr als Worte**“, ein bunter Reigen um Missverständnisse zwischen unterschiedlichen Nationen in Cafés oder anderen Orten des progressiven Alltags. Starke Körpersprache, satirische Gesten kommen verständlich zum Publikum rüber, das in aller Regel aber nicht zweisprachig ist.

Loretta, Second Sun, Hell´s Hefe

Zum Abschluss möchte ich noch auf drei gute Stuttgarter Rockgruppen kommen. **Loretta** spielte im **Laboratorium** in Stuttgart, früher einer der berühmtesten Kleinkunst und Songclubs der Republik, mittlerweile dominieren hier Weltmusik, Blues (**besten Bluesclub Deutschlands 2014**) und Americana. Und es gibt die Serie „Local Heroes“. Loretta spielt einen Softrockstil der 70er, viele Eigenkompositionen, von denen man die meisten Stücke auf ihrer letzten CD finden kann. „The One In The Middle“, um es mit Manfred Mann auszudrücken, ist der Sänger und Gitarrist Klaus Paul, aber dann als Sideman der Multiinstrumentalist Rainer Rupp, der ebenfalls singt und Lap Steel, Mundharmonika, Gitarre spielt. Die Songs gehen ins Ohr! Natürlich sind sie auch tanzbar, was aber vom Publikum im „Lab“ nicht genutzt wurde.

Second Sun spielen Funk und Soul; neben Gitarre, Bass, Drums, Keyboard und Percussion drei Bläser, ein Sänger und zwei Sängerinnen. Perfekter Sound, tolle Stimmen, die Gruppe feuert sich gegenseitig an und hat viel Spaß auf der Bühne. So muss Musik von Spitzenamateuren sein.

Fast schon **Kleinkunstformat** hat die schwäbische Rockgruppe **HELL´ Hefe**. Witzige Ansagen, ja ganze Geschichten und dann geht es auf Schwäbisch mit Songs voller Ironie los. Thematisiert werden – wie meistens in der Rockmusik – Paargeschichten, Liebe, Ärger, und alles gekonnt im Stil der Rocker aus den 60er bis 80er Jahren. Beide Veranstaltungen fanden im Stuttgarter **Naturfreundehaus Steinberg** statt. Auf Beschwerden der Rentner aus dem nahegelegenen Augustinum soll es in naher Zukunft keine Musikveranstaltungen an diesem schönen Ort mehr geben. Ein Anschlag auf die Stuttgarter Musikszene.

Redaktion: [Bruno Schollenbruch](#)

Der Spassmacher
Die Artistokraten
Die Blechharmoniker
Die Hoffnung muss bei Laune gehalten w...
Die Weltenbummler
Doctor Marrax & Söhne
Doris Friedmann
drauf & dran
DUNDU - die Lichtgestalt
Duo Basso doble
Duo Diagonal
Duo Farfalle | Klara & Giselle
Duo flexible
Duo Oniversum
Ensemble Zirkus Meer
Etta Streicher
Figurentheater Dorothee Metz
Florin und Co.
Ganz bayerisch...
Gert Rudolph - Künstlervermittlung & V...
Inka Arlt
Jana Korb – Luftartistin
Kalumalu
KASPAR & GAYA
Kassel - 20 Jahre innovatives Figurent...
klirr deluxe
Krawalli
KuSS Kulturbüro Sigrid Schaap
Lamaika
Léa
Magische Kreuzfahrt
MEN IN BLECH
Monika Jordan
Monsieur Chocolat
mosaique Feuerkunst und Artistik
Neues Programm: Interview mit Martina ...
Neues Programm: Luise Kinsehr "Ruhe be...
Omnivolant
PasParTout
PicoBello
Premieren Stuttgart: Maren Kroymann | ...
Project PQ
Radalou
Rainbow Animation - Miet- & Veranstalt...
Robotman
Scharniertheater
Serie: Teil 4|4 „Geldbeschaffung“ im K...
Stars of Hollywood
Stelzentheater Luminée
Strassentheater Special 2015
Strassentheater Special 2015 - Teil 2
Strassentheater Special 2015 - Teil 3
Stuttgarter Auslese
Tamilan Theater
Tasso Entertainment
The Suits
The Swinging Magic Pan-Show
Theater Anu
Theater Liebreiz
Theater Pikante
Theater RAB
Théâtre de la Toupine
Tigerpalast Frankfurt
Ute Classen Kulturmanagement
Volume 8 - die neue CD von Pigor und E...
ZAV - Künstlervermittlung | Bundesagen...
ZICK ZACK TRAUM THEATER
Zirkus Gonzo
„New Generation“

Meist gelesen

Zirkus in Berlin_Nr.46
Clown-Porträt: Rosemie Warth - Können ...
Sebastian Krämer: Die Welt braucht kei...
Festival der Illusionen
Neues Kleinkunstforum im Internet
Aktuelle Kritik: „Caveman“ in der Berl...
Die Staatliche Artistenschule Berlin
Kulturmesse forum K in Thüringen lädt ...
GOGOL & MÄX - die Musikclowns
Vom Lampenfieber zur perfekten Bühnen...
Variété als Überlebenstraining
Okt. 2004 - Mai 2005: Festivals | Kult...
Zirkus in Berlin_Nr.48
Zirkus- und Artistenmuseen in Deutschl...